

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. V/15

- 24. September 1957 -

Jg. 7

Die Beschäftigungslage im Monat August 1957

Die Zahl der Beschäftigten mit Wohnsitz im Saarland, die sich in den letzten Monaten nur wenig verändert hatte, stieg im August verhältnismässig stark um rund 1 900 auf nahezu 332 000 an. Der neue Höchststand wurde fast ausschliesslich durch die Vermittlung eines Teiles der im Juli aus der Schule entlassenen Jugendlichen in Lehr- und Arbeitsstellen erreicht. An der Einstellung der mehr als 2 500 Nachwuchskräfte waren die meisten Wirtschaftsgruppen beteiligt, doch konzentrierte sich der grösste Teil der vermittelten 1 528 männlichen Lehrlinge, wie in den Vorjahren, auf das metallverarbeitende Gewerbe (667), den Bergbau (295), die Wirtschaftsgruppe Handel, Bank- und Versicherungswesen (221) und die Bauwirtschaft (158); die 1 042 jungen Mädchen wurden überwiegend in Ausbildungsstellen des Handels, Bank- und Versicherungswesens (693), der Gesundheits- und Körperpflege (113) und des Bekleidungsgewerbes (92) untergebracht.

Die Gesamtzunahme der in einem versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis stehenden Personen einschliesslich der Lehrlinge war indes geringer als die Zahl der eingestellten Nachwuchskräfte, was auf das Ausscheiden einer Reihe älterer Arbeitnehmer schliessen lässt. Im einzelnen erhöhte sich die Zahl männlicher Arbeiter und Angestellten um 1 245 auf 251 912, die der Frauen um 628 auf 80 030. Während die Beschäftigung weiblicher Arbeitnehmer Ende August höher war als je zuvor - gegenüber dem Auguststand des Jahres 1956 ergibt sich eine Zunahme um 2 900 - nimmt die der Männer als Folge des seit 1956 stärker wirksam werdenden Rückganges der Zahl der Schulabgänger im ganzen gesehen leicht ab, so dass die Höchstzahlen der beiden Vorjahre bisher nicht wieder erreicht wurden.

Die Verringerung des Potentials einheimischer männlicher Arbeitskräfte macht sich bei anhaltend günstiger Konjunktur in den massgeblichen Wirtschaftsgruppen immer stärker bemerkbar; obwohl auch die Zahl der Beschäftigten mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes (Saar-

gänger) in den vergangenen 12 Monaten um nahezu 7 000 oder 40,8 vH erhöht wurde, stieg die Zahl der am Ende des Berichtsmonats offenstehenden Stellen weiter an; im Monat August allein ergab sich eine Zunahme um 200 auf über 4 800.

Die Abwertung des französischen Franken hat sich auf die Zahl der beschäftigten Saargänger, allen Erwartungen entgegen, im Monat August noch nicht ungünstig ausgewirkt. Wohl zeigten sich die Saargänger wegen der durch die Abwertung hervorgerufenen Lohneinbussen mit Recht beunruhigt, doch gaben nur wenige ihren Arbeitsplatz im Saarland auf. Im ganzen nahm der Bestand an Saargängern im Monat August sogar noch um mehr als 500 auf 23 900 zu.

Einschliesslich der Saargänger stieg die Zahl aller im Saarland tätigen Arbeiter und Angestellten um 2400 auf 350 400. Für die anhaltend günstige Konjunktur der saarländischen Wirtschaft zeugt die Tatsache, dass der gesamte Beschäftigtenstand seit August vorigen Jahres um 10 300 angestiegen ist. Von dieser Zunahme entfallen 7 000 auf die gewerbliche Wirtschaft, darunter auf Metallerzeugung und -verarbeitung 3 600 und auf die Bauwirtschaft 2 000; weitere 2 100 der zusätzlich beschäftigten Kräfte nahm die Wirtschaftsgruppe Handel, Bank- und Versicherungswesen auf.

Die Zahl der Arbeitslosen hat sich ungeachtet der angestiegenen Beschäftigtenzahl im August um rund 200 auf 4 900 erhöht. Der Zugang kam meist aus dem Kreis der Schulentlassenen, die nicht in Ausbildungsstellen zu vermitteln sind. Der Bestand an Arbeitslosenunterstützungsempfänger nahm dagegen nur leicht von 2 934 auf 2 967 zu; von den Unterstützten waren 512 Frauen.

In den einzelnen Wirtschaftsgruppen ergab sich im Monat August folgende Entwicklung:

Land- und Forstwirtschaft. Die Beschäftigtenzahl erfuhr im Berichtsmonat keine grösseren Veränderungen; die offenen Stellen konnten nur zum Teil besetzt werden.

Bergbau. Rund 300 Jugendliche wurden zur Ausbildung im Bergbau vermittelt; neben den Lehrlingen konnten mehr als 300 jüngere Arbeitskräfte, darunter auch Saargänger, den Gruben zugewiesen werden. Trotzdem hat sich die Gesamtbelegschaftszahl als Folge der verhältnismässig hohen Abgänge nur gering erhöht. Die saarländischen und löthringischen Gruben sind weiterhin an der Einstellung junger Männer interessiert.

Keramische- und Glasindustrie. Der hohe Auftragsbestand der meisten keramischen Betriebe war Anlass zu einer weiteren Erhöhung der Belegschaft. Es wurden über 200 Arbeitskräfte vermittelt, zum Teil aus den benachbarten Gebieten des Kreises Saarbürg. Die Beschäftigtenzahl, einschliesslich der Saargänger, nahm um 100 auf rund 7 700 zu; weniger als 700 der Gesamtzahl sind Saargänger. Die Glasindustrie, die zur Zeit gleichfalls gut beschäftigt ist, stellte eine Reihe jugendlicher Hilfsarbeiter beiderlei Geschlechts ein.

Eisen- und Metallgewinnung. Nach einer längeren Periode gleichmässiger Entwicklung erreichte die Arbeitnehmerzahl der Hütten und Giessereien im Monat August wieder einen neuen Höchststand; dabei nahm die im Saarland wohnende Arbeitnehmerschaft um 250 auf 40 800, die Gesamtbelegschaft etwas stärker auf 42 500 zu.

Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung. Der Bedarf der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung war wegen des chronischen Mangels an Facharbeitern nicht zu decken; die Zuweisung von rund 400 Arbeitskräften genügte eben, um den Ausfall als Folge von Krankheit, Tod oder Abwanderung auszugleichen. Ein Ansteigen der Arbeitnehmerzahl um mehr als 200 geht überwiegend auf die Einstellung von Lehrlingen zurück; auch die Zahl der Saar-

gänger hat sich etwas erhöht. Ende August beschäftigte die gesamte Wirtschaftsgruppe 14 800 Arbeiter und Angestellte, davon 1 100 Saargänger.

Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau. Wie alle Zweige der Metallverarbeitung hatte auch der Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau, obwohl die Beschäftigtenzahl seit Jahren laufend erhöht wurde, einen ansteigenden Bedarf an Facharbeitern der verschiedensten Kategorien. Die Ausdehnungstendenzen der genannten Wirtschaftsgruppe werden durch das Ansteigen der Beschäftigtenzahl deutlich gemacht. Allein in den letzten zwölf Monaten wurde die Zahl der Arbeiter und Angestellten um 1 650, das sind 7,9 vH, auf 22 579 ausgedehnt. Über die Hälfte der zusätzlich Beschäftigten wohnen ausserhalb des Saarlandes; die Gesamtzahl der Saargänger innerhalb der Wirtschaftsgruppe betrug Ende August rund 1 850.

Baustoffindustrie. Alle Zweige der Baustoffindustrie verfügen über einen saisonbedingten guten Auftragsbestand; die Zahl der Beschäftigten hat sich nicht wesentlich erhöht.

Elektrotechnik. Die Handwerks- und Industriebetriebe in der Elektrotechnik haben über 100 Jungen zur Ausbildung übernommen. Ausgelernte Facharbeiter waren nicht in der gewünschten Zahl nachzuweisen, so dass eine grössere Zahl freier Stellen nicht besetzt werden konnte. Im ganzen zeigte der Beschäftigtenstand in der Elektrotechnik, wie in allen Zweigen der Metallverarbeitung, eine steigende Tendenz. In den letzten zwölf Monaten dehnte sich die Zahl der Arbeitnehmer um über 10 vH aus; vier Zehntel der zusätzlich Eingestellten waren Frauen, deren Gesamtzahl nun nahezu tausend erreicht.

Feinmechanik und Optik, Textilgewerbe, Papierindustrie, Graphisches Gewerbe, Ledergewerbe, Kautschuk- und Asbestverarbeitung. Die Beschäftigtenzahl in den Wirtschaftsgruppen, die innerhalb des Saarlandes weniger stark vertreten sind, hat sich im Monat August wenig verändert. Nur das graphische Gewerbe, dem der Wahlkampf einen neuen Auftrieb brachte, stellte eine Reihe Arbeitskräfte ein.

Holzgewerbe. In den verschiedenen Zweigen des Holzgewerbes hat sich die Beschäftigtenlage insofern nicht verändert, als es bei gutem Auftragsbestand nicht möglich war, den Bedarf an Facharbeitern zu decken. Die Abwanderung von Holzarbeitern in andere Wirtschaftsgruppen hält an, andererseits verringert sich das Interesse der männlichen Jugendlichen für Berufe im Holzgewerbe mehr und mehr; infolgedessen ging die Zahl der Jungen, die zur Ausbildung ins Holzgewerbe überwiesen wurden, seit 1951 von 754 auf 268 zurück. Die Gesamtbeschäftigtenzahl konnte in den letzten Jahren nur durch die Einstellung von Frauen gehalten werden, die im Holzgewerbe männliche Facharbeiter in der Regel freilich nicht voll ersetzen können. Auch durch die Anwerbung von Holzarbeitern mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes konnte der Facharbeitermangel noch nicht völlig behoben werden.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe. Das Nahrungsmittelgewerbe stellte im Monat August neben 100 Jugendlichen, die ihre Lehrzeit begannen, mehr als 100 ältere Kräfte, zum Teil als Ersatz für ausgeschiedenes Personal, ein. Die Gesamtzahl der Arbeitnehmer erhöhte sich um über 100 auf 10 900. Ende des Monats standen noch nahezu 200 Stellen für Bäcker und Metzger offen, für die keine entsprechenden Bewerber gemeldet waren.

Bekleidungsgewerbe. Mit dem Beginn der Herbstsaison lebte die Geschäftstätigkeit in verschiedenen Zweigen des Bekleidungsgebietes wieder auf. Zur Besetzung freigewordener Stellen wurden zahlreiche Mädchen und Frauen in Arbeits- und Ausbildungsplätze vermittelt, wodurch die Gesamtbeschäftigtenzahl der Wirtschaftsgruppe allerdings nur wenig erhöht wurde.

Bau- und Baunebengewerbe. Durch die Vergebung zahlreicher neuer Aufträge der öffentlichen Hand für Hoch- und Tiefbauvorhaben erhielt die Bauwirtschaft einen verstärkten Auftrieb. Das Angebot an offenen Stellen für Baufach- und Bauhilfsarbeiter nahm nochmals um 200 auf über 1 200 zu; zusätzliche Kräfte konnten jedoch nicht gewonnen werden, so dass trotz der Vermittlung von 1 500 Arbeitern und 150 Lehrlingen gerade nur die Abgänge ausgeglichen wurden. Lediglich die Gewinnung einer Reihe von Saargängern liess die Gesamtbeschäftigtenzahl leicht auf 40 800 ansteigen. Damit erreichte die Zahl der im saarländischen Bau- und Baunebengewerbe tätigen Arbeiter und Angestellten einen neuen Höchststand, der um 2 000 über dem des gleichen Vorjahresmonats liegt. Der Zuwachs innerhalb der letzten zwölf Monate geht ausschliesslich auf die Mehrbeschäftigung von Saargängern zurück; während deren Zahl um 3 000 auf 10 700 anstieg, hat sich der Bestand der einheimischen Arbeitskräfte um 1 000 verringert.

Handel, Bank- und Versicherungswesen. Die durch die Frankenabwertung hervorgerufene Flucht in die Sachwerte hatte ein verstärktes Stellenangebot seitens des Handels zur Folge. Indes konnten die Stellen bis Monatsende nicht völlig besetzt werden. Im Laufe des Monats August wurden 700 Mädchen und über 200 Knaben in Lehrstellen des Handels, Bank- und Versicherungswesens vermittelt. Nach Abzug der ausgeschiedenen Angestellten und Arbeiter ergibt sich für die gesamte Wirtschaftsgruppe eine Zunahme der Arbeitnehmerschaft um 600 auf über 40 400; zwei Drittel der zusätzlich Beschäftigten sind Frauen und Mädchen.

Verkehrswesen. Post, Eisenbahn und das übrige Verkehrsgewerbe haben ihren Beschäftigtenstand leicht erhöht.

Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen. Durch Einstellungen von Ferienhelfern und Nachwuchskräften wuchs die Zahl der Angestellten und Arbeiter in Verwaltung, Bildung und Erziehung um rund 150. Der Beschäftigtenstand in der Gesundheits- und Körperpflege hat sich hingegen, trotz der Einstellung von über 100 Lehrlingen, nur gering erhöht. Offene Stellen für Friseur konnten nicht immer besetzt werden, dagegen waren Stationshilfen und Küchenpersonal für Krankenhäuser und andere Heime leicht nachzuweisen.

Häusliche Dienste. Die Zahl der in privaten Haushalten beschäftigten Frauen und Mädchen ging weiter um nahezu 200 auf 9 900 zurück. Seit Ende Mai 1956 hat sich die Zahl der Hausgehilfen um rund 1 060 verringert; die Ursachen des Rückganges liegen im wesentlichen in den günstigeren Bedingungen, die die gewerbliche Wirtschaft bietet.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Saarland
von August 1956 bis August 1957

Vorgang		August 1956	März 1957	April 1957	Mai 1957	Juni 1957	Juli 1957	August 1957
Offene Stellen am Ende des Monats	männlich	3 452	3 319	2 966	2 855	2 811	3 179	3 390
	weiblich	1 074	1 455	1 234	1 426	1 377	1 458	1 437
	zusammen	4 526	4 774	4 200	4 281	4 188	4 637	4 827
Vermittlungen im Laufe des Monats	männlich	3 342	3 819	3 794	3 333	3 118	3 868	4 150
	weiblich	1 621	1 267	1 150	1 258	1 019	1 308	1 271
	zusammen	4 963	5 086	4 944	4 591	4 137	5 176	5 421
Arbeitsuchende am Ende des Monats	männlich	4 000	4 430	4 297	4 330	4 261	4 036	4 106
	weiblich	2 389	2 122	1 788	1 790	1 563	1 554	1 621
	zusammen	6 389	6 552	6 085	6 120	5 824	5 590	5 727
davon arbeitslos	männlich	3 428	3 821	3 735	3 795	3 700	3 482	3 641
	weiblich	1 936	1 712	1 404	1 450	1 259	1 242	1 276
	zusammen	5 364	5 533	5 139	5 245	4 959	4 724	4 917
ALU-Empfänger am Ende des Monats	männlich	2 242	2 607	2 553	2 546	2 482	2 413	2 455
	weiblich	921	822	758	699	653	521	512
	zusammen	3 163	3 429	3 311	3 245	3 135	2 934	2 967
Beschäft. Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarl. am Ende des Monats	männlich	251 809	250 027	250 425	250 490	250 738	250 667	251 912
	weiblich	77 102	78 512	79 034	79 082	79 020	79 402	80 030
	zusammen	328 911	328 539	329 459	329 572	329 758	330 069	331 942
davon Arbeiter	männlich	209 011	206 937	207 396	207 427	207 641	207 574	208 617
	weiblich	44 017	44 228	44 770	44 704	44 644	44 911	45 089
	zusammen	253 028	251 165	252 166	252 131	252 285	252 485	253 706
davon Angestellte	männlich	42 798	43 090	43 029	43 063	43 097	43 093	43 295
	weiblich	33 085	34 284	34 264	34 378	34 376	34 491	34 941
	zusammen	75 883	77 374	77 293	77 441	77 473	77 584	78 236
Im Saarland ¹⁾ beschäft. Arbeitnehmer am Ende des Monats	männlich	262 145	263 517	265 128	265 889	266 860	267 249	268 961
	weiblich	77 955	79 560	80 174	80 284	80 294	80 728	81 418
	zusammen	340 100	343 077	345 302	346 173	347 154	347 977	350 379
Grenzgänger	männlich	5 635	5 342	5 293	5 279	5 227	5 247	5 255
	weiblich	152	193	192	182	196	214	216
	zusammen	5 787	5 535	5 485	5 461	5 423	5 461	5 471
Saargänger	männlich	15 971	18 832	19 996	20 678	21 349	21 829	22 304
	weiblich	1 005	1 241	1 332	1 384	1 470	1 540	1 604
	zusammen	16 976	20 073	21 328	22 062	22 819	23 369	23 908

¹⁾ Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger) und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften und im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
Ende... August 1957..

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland							Beschäftigte Arbeit- nehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	insgesamt	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüber d. Vormonat			
							Männer	Frauen	
Landwirtschaft	2 114	- 16	1 394	+ 5	720	- 21	96	7	
Forstwirtschaft	1 534	+ 5	902	- 1	632	+ 6	330	5	
Land- u. Forstwirtsch. zus.	3 648	- 11	2 296	+ 4	1 352	- 15	426	12	
Bergbau	64 824	+ 58	63 885	+ 41	939	+ 17	3 097	7	
Keramische Industrie	7 001	+ 27	4 516	+ 37	2 485	- 10	489	175	
Glasindustrie	950	+ 30	730	+ 13	220	+ 17	4	2	
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	40 800	+ 245	39 421	+ 248	1 379	- 3	1 754	7	
Eisen- u. Metallwarenherst.	13 703	+ 159	11 349	+ 108	2 354	+ 51	1 136	6	
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	20 884	+ 285	19 333	+ 249	1 551	+ 36	1 826	26	
Chemische Industrie	2 184	+ 32	1 207	+ 18	977	+ 14	19	11	
Überw. exportorient. Industrie	85 522	+ 778	76 556	+ 673	8 966	+ 105	5 228	227	
Baustoffindustrie	4 027	+ 15	3 731	-	296	+ 15	485	3	
Elektrotechnik	5 916	+ 87	4 983	+ 67	933	+ 20	295	7	
Feinmechanik u. Optik	622	+ 8	530	+ 5	92	+ 3	13	-	
Textilgewerbe	1 044	- 10	179	+ 1	865	- 11	5	2	
Papierindustrie	789	+ 7	368	+ 9	421	- 2	19	1	
Graphisches Gewerbe	2 412	+ 36	1 380	+ 16	1 032	+ 20	15	7	
Ledergerber	477	+ 18	269	+ 8	208	+ 10	15	1	
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	687	- 5	428	- 18	259	+ 13	49	26	
Holzgewerbe	9 403	+ 21	7 775	- 10	1 628	+ 31	700	4	
Spielwarenherstellung	56	- 1	32	- 2	24	+ 1	1	2	
Nahrungs- u. Genussm.- Gewerbe	10 912	+ 127	6 731	+ 79	4 181	+ 48	508	117	
Bekleidungsgewerbe	8 627	+ 27	1 710	+ 4	6 917	+ 23	98	109	
Bau- u. Baunebengewerbe	30 333	- 20	29 170	- 20	1 163	-	10 737	9	
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3 984	-	3 773	+ 5	211	- 5	38	3	
Überw. f. d. örtl. Bedarf arbeit. Gewerbe	79 289	+ 310	61 059	+ 144	18 230	+ 166	12 978	291	
Industr. u. Handw. zus. (o. Bergb.)	164 811	+ 1088	137 615	+ 817	27 196	+ 271	18 206	518	
Handel, Bank- u. Vers.-Wesen	40 449	+ 607	18 125	+ 206	22 324	+ 401	289	77	
Post	2 974	+ 37	2 254	+ 11	720	+ 26	27	-	
Eisenbahn	10 473	+ 24	10 048	+ 25	425	- 1	36	-	
Übriges Verkehrsgewerbe	3 620	+ 24	3 425	+ 18	195	+ 6	59	2	
Gaststättengewerbe	3 221	+ 44	730	+ 15	2 491	+ 29	15	89	
Handel u. Verkehr zus.	60 737	+ 736	34 582	+ 275	26 155	+ 461	426	168	
Verwalt., Bildung u. Erziehung	16 699	+ 158	10 364	+ 120	6 335	+ 38	74	21	
Volks- u. Gesundheitspflege	9 666	+ 29	2 347	- 12	7 319	+ 41	67	176	
Theater, Film und Musik	1 618	- 19	813	- 1	805	- 18	8	7	
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstleist.	27 983	+ 168	13 524	+ 107	14 459	+ 61	149	204	
Häusliche Dienste	9 939	- 166	10	+ 1	9 929	- 167	-	695	
Zusammen	331 942	+ 1 873	251 912	+ 1 245	80 030	+ 628	22 304	1 604	

1) einschl. Giessereien

Die Zahl der im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
in den Monaten August 1956 bis August 1957.....

(Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger)
und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).)

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer im Saarland							
	August 1956	Februar 1957	März 1957	April 1957	Mai 1957	Juni 1957	Juli 1957	August 1957
Landwirtschaft	2272	1989	2035	2118	2177	2191	2204	2203
Forstwirtschaft	2024	1688	1874	2075	1983	1837	1862	1868
Land- u. Forstwirtsch. z. u. s.	4296	3677	3909	4193	4160	4028	4066	4071
Bergbau	63318	63672	63740	63736	63665	63764	63681	63762
Keramische Industrie	7223	7290	7350	7394	7401	7475	7562	7662
Glasindustrie	966	951	976	974	950	943	924	956
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	41950	42182	42320	42154	42143	42146	42210	42488
Eisen- u. Metallwarenherst.	14057	14304	14336	14462	14489	14495	14560	14786
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	20925	21759	21951	22031	22014	22050	22195	22579
Chemische Industrie	2130	2075	2093	2144	2188	2149	2172	2206
Überw. exportorient. Industrie	87251	88561	89026	89159	89185	89258	89623	90677
Baustoffindustrie	4490	4158	4190	4360	4418	4454	4460	4481
Elektrotechnik	5476	5829	5918	6070	6101	6116	6074	6174
Feinmechanik und Optik	599	645	634	632	623	621	623	628
Textilgewerbe	1039	1039	1043	1057	1051	1050	1053	1046
Papierindustrie	839	841	849	826	813	802	802	809
Graphisches Gewerbe	2408	2447	2449	2404	2393	2386	2389	2428
Ledergewerbe	464	473	484	477	483	478	470	490
Kautschuk- u. Asbestverarb.	621	678	688	742	759	750	764	759
Holzgewerbe	10036	9869	9942	9911	9936	10001	9991	10055
Spielwarenherstellung	72	62	61	60	59	60	59	58
Nahrungs- u. Genussm.- Gew.	10772	11169	11175	11088	11063	11143	11293	11451
Bekleidungs-gewerbe	8773	8749	8793	8780	8771	8762	8758	8798
Bau- u. Baunebengewerbe	38776	37713	38183	39284	40036	40607	40731	40793
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3928	3905	3921	3927	3912	3933	3952	3947
Überw. f. d. örtl. Bedarf arb. Gewerbe	88293	87577	88330	89628	90418	91163	91419	91911
Ind. u. Handw. zus. (o. Bergbau)	175544	176138	177356	178787	179603	180421	181042	182588
Handel, Bank- u. Vers.- Wesen	38662	39769	39847	39945	39983	39986	40119	40748
Post	2680	2763	2792	2812	2878	2911	2948	2985
Eisenbahn	10450	10301	10282	10312	10355	10373	10430	10454
Übriges Verkehrsgewerbe	3588	3522	3528	3553	3601	3631	3625	3656
Gaststättengewerbe	3189	3189	3197	3245	3250	3271	3269	3310
Handel u. Verkehr zus.	58569	59544	59646	59867	60067	60172	60391	61153
Verw., Bildg. u. Erziehung	16186	16175	16307	16504	16534	16597	16572	16725
Volks- u. Gesundheitspflege	9341	9458	9543	9639	9703	9772	9811	9852
Theater, Film u. Musik	1577	1596	1612	1598	1605	1624	1646	1628
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstl.	27104	27229	27462	27741	27842	27993	28029	28205
Häusliche Dienste	11269	11024	10964	10978	10836	10776	10768	10600
Zusammen:	340100	341284	343077	345302	346173	347154	347977	350379
davon Frauen	77955	78942	79560	80174	80284	80294	80728	81418

Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz
im Saarland nach Wirtschaftsgruppen

Ende August 1957

Wirtschaftsgruppe	Männer			Frauen			Zusammen		
	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.
Landwirtschaft	1333	61	1394	691	29	720	2024	90	2114
Forstwirtschaft	853	49	902	613	19	632	1466	68	1534
Bergbau	59277	4608	63885	416	523	939	59693	5131	64824
Baustoffindustrie	3426	305	3731	218	78	296	3644	383	4027
Keramische Industrie	4159	357	4516	2251	234	2485	6410	591	7001
Glasindustrie	666	64	730	188	32	220	854	96	950
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	35170	4251	39421	644	735	1379	35814	4986	40800
Eisen, Stahl- u. Metallw.-Herst.	10262	1087	11349	1850	504	2354	12112	1591	13703
Masch., Kessel- Apparate- u. Fahrzeugbau	16020	3313	19333	657	894	1551	16677	4207	20884
Elektrotechnik	4212	771	4983	580	353	933	4792	1124	5916
Feinmechanik und Optik	485	45	530	62	30	92	547	75	622
Chemische Industrie	797	410	1207	713	264	977	1510	674	2184
Textilgewerbe	120	59	179	777	88	865	897	147	1044
Papierindustrie	293	75	368	382	39	421	675	114	789
Graphisches Gewerbe	1110	270	1380	788	244	1032	1898	514	2412
Ledergewerbe	235	34	269	187	21	208	422	55	477
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	369	59	428	221	38	259	590	97	687
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	7242	533	7775	1379	249	1628	8621	782	9403
Spielwarenherstellung	24	8	32	22	2	24	46	10	56
Nahrungs- u. Genussmittelgew.	5768	963	6731	2492	1689	4181	8260	2652	10912
Bekleidungs-gewerbe	1414	296	1710	6487	430	6917	7901	726	8627
Bau- u. Baunebengewerbe	26208	2962	29170	369	794	1163	26577	3756	30333
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsv.	2929	844	3773	83	128	211	3012	972	3984
Handel-, Bank- u. Vers.wesen	5902	12223	18125	3461	18863	22324	9363	31086	40449
Post	2013	241	2254	352	368	720	2365	609	2974
Eisenbahn	9266	782	10048	231	194	425	9497	976	10473
Übriges Verkehrsgewerbe	3070	355	3425	80	115	195	3150	470	3620
Gaststättengewerbe	592	138	730	2279	212	2491	2871	350	3221
Verw., Bildung u. Erziehung	3804	6560	10364	2637	3698	6335	6441	10258	16699
Volks- u. Gesundheitspflege	1318	1029	2347	4000	3319	7319	5318	4348	9666
Theater, Film, und Musik	272	541	813	420	385	805	692	926	1618
Häusliche Dienste	8	2	10	9559	370	9929	9567	372	9939
Zusammen	208617	43295	251912	45089	34941	80030	253706	78236	331942

¹⁾ einschl. Giessereien

Die Zahl der Beschäftigten (Arbeitnehmer) Ende August 1957
aufgegliedert nach Arbeitsamtsbezirken und Berufsgruppen

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	Insgesamt	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	Frauen
Saarbrücken	134 407	+ 668	96 983	+ 283	37 424	+ 385	6 941	590
Neunkirchen	71 642	+ 457	56 544	+ 366	15 098	+ 91	5 118	178
Saarlouis	71 357	+ 571	56 028	+ 459	15 329	+ 112	2 700	393
St. Ingbert	43 604	+ 134	33 499	+ 135	10 105	- 1	7 077	389
Wadern	10 932	+ 43	8 858	+ 2	2 074	+ 41	468	54
Z u s a m m e n	331 942	+ 1 873	251 912	+ 1 245	80 030	+ 628	22 304	1 604
Landwirtschaftl. Berufe	2 949	- 30	2 091	- 21	858	- 9	54	5
Forstwirtschaftl. Berufe	1 597	- 13	1 000	- 18	597	+ 5	337	5
Bergarbeiter	48 878	- 111	48 823	- 113	55	+ 2	2 928	-
Steinarbeiter	5 338	+ 20	3 640	+ 47	1 698	- 27	448	149
Metallarbeiter	62 200	+ 264	61 916	+ 245	284	+ 19	3 242	2
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	25	-	25	-	-	-	-	-
Chemiearbeiter	905	+ 1	791	- 1	114	+ 2	5	1
Gummiarbeiter	124	+ 1	124	+ 1	-	-	-	-
Textilarbeiter	434	-	59	+ 1	375	- 1	5	1
Papierarbeiter	391	+ 2	233	+ 3	158	- 1	2	1
Lederarbeiter	1 057	+ 4	963	+ 5	94	- 1	30	-
Holzarbeiter	8 633	+ 22	8 513	+ 21	120	+ 1	532	1
Nahrungs- u. Genussmittel- arbeiter	4 996	- 4	4 651	+ 9	345	- 13	416	62
Bekleidungsarbeiter	7 341	- 40	1 900	+ 7	5 441	- 47	85	68
Friseure u. sonstige Körperpflegeberufe	2 531	+ 24	853	+ 5	1 678	+ 19	16	3
Bauarbeiter	17 685	+ 88	17 678	+ 88	7	-	4 887	1
Graphische Berufe	1 278	+ 16	1 070	+ 10	208	+ 6	15	2
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	1 407	+ 31	1 018	+ 23	389	+ 8	5	2
Bühnen- u. Filmarbeiter	18	-	18	-	-	-	-	-
Gaststättenarbeiter	2 709	+ 15	565	+ 17	2 144	- 2	5	45
Verkehrsarbeiter	22 736	+ 107	19 777	+ 94	2 959	+ 13	399	7
Hausgehilfen	18 618	- 87	487	+ 1	18 131	- 88	1	832
Hilfsarbeiter	38 692	+ 355	29 565	+ 172	9 127	+ 183	7 868	125
Maschinen- u. Heizer	4 279	- 25	4 264	- 24	15	- 1	320	-
Kaufm.- u. Büroberufe	60 459	+ 484	29 771	+ 127	30 688	+ 357	340	178
Ingenieure, Techniker	9 132	+ 79	8 781	+ 69	351	+ 10	300	8
Sonstige Berufe	6 206	+ 65	2 440	- 6	3 766	+ 71	63	106
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	1 324	+ 605	896	+ 483	428	+ 122	1	-
Z u s a m m e n	331 942	+ 1 873	251 912	+ 1 245	80 030	+ 628	22 304	1 604

Die Zahl der Arbeitsuchenden und der offenen Stellen

Ende August 1957

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Arbeitsuchende			davon arbeitslos			Offene Stellen	
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Saarlücken	1 983	1 448	535	1 542	1 160	382	1 579	783
Neunkirchen	1 564	1 193	371	1 470	1 119	351	506	162
Saarlouis	1 218	917	301	1 147	866	281	682	287
St. Ingbert	773	426	347	590	385	205	587	182
Wadern	189	122	67	168	111	57	36	23
Z u s a m m e n	5 727	4 106	1 621	4 917	3 641	1 276	3 390	1 437
Landwirtschaftl. Berufe	40	32	8	36	30	6	66	5
Forstwirtschaftl. Berufe	10	1	9	6	1	5	-	5
Bergarbeiter	1 078	1 077	1	1 064	1 063	1	81	-
Steinarbeiter	57	44	13	53	42	11	40	41
Metallarbeiter	647	639	8	582	574	8	624	2
Musikinstrumenten und Spielwarenmacher	-	-	-	-	-	-	1	-
Chemiearbeiter	13	11	2	12	11	1	7	-
Gummiarbeiter	2	2	-	2	2	-	3	-
Textilarbeiter	25	-	25	22	-	22	-	8
Papierarbeiter	8	5	3	3	1	2	2	-
Lederarbeiter	16	15	1	14	13	1	18	-
Holzarbeiter	80	78	2	71	69	2	155	-
Nahrungs- und Genuss- mittelelbeiter	57	52	5	45	41	4	127	-
Bekleidungsarbeiter	133	48	85	123	43	80	34	125
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	17	10	7	17	10	7	19	16
Bauarbeiter	220	220	-	192	192	-	603	-
Graphische Berufe	17	14	3	14	11	3	9	1
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	30	23	7	29	23	6	9	8
Bühnen- u. Filmarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Gaststättenarbeiter	81	12	69	70	10	60	17	119
Verkehrsarbeiter	402	340	62	372	319	53	225	26
Hausgehilfen	379	13	366	282	11	271	-	685
Hilfsarbeiter	957	688	269	795	585	210	1 104	144
Maschinenisten und Heizer	79	79	-	74	74	-	16	-
Kaufm.- u. Büroberufe	866	423	443	693	332	361	113	230
Ingenieure und Techniker	108	105	3	79	77	2	69	3
Sonstige Berufe	165	83	82	106	37	69	48	19
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	240	92	148	161	70	91	-	-
Z u s a m m e n	5 727	4 106	1 621	4 917	3 641	1 276	3 390	1 437